

15.11.2023

**Zusammenfassung Ihres heutigen Besuches in der
Abteilung für Dermatologie und Allergologie
für Emma von**

Dermatologische Untersuchung: Nasenspiegel linksseitig hyperkeratotisch krustig-schuppig mit Verdickung des Weichteilgewebes des dorsalen linken Nasenflügels

Zytologie: Nase: 1-2+ Kokken, kaum Entzündungszellen

Diagnose: Nasale Hyperkeratose mit Verdickung des Weichteilgewebes

Mögliche zugrundeliegende Ursachen: Infektiös (bakteriell post Läsion; Pilzinfektion eher unwahrscheinlich; Auslandsrerger wie Leishmaniose, etc.), immunmediert (eher unwahrscheinlich da asymmetrisch), Neoplasie (eher unwahrscheinlich, da akute Verbesserung)

Therapie:

- Amoxicillin/Clavulansäure 400mg/100mg: Alle 12 Stunden eine Tablette oral eingeben über weitere 2 Wochen bis einschließlich Sonntag, den 03.12.
- Forthyron 400µg: Vorerst weiter alle 12 Stunden eine dreiviertel Tablette oral eingeben; ggf. muss diese Dosis nach der nächsten Post-Pill-Kontrolle nochmals erhöht werden
- Luminal 100mg: weiter wie bisher
- Dermoscent Biobalm (aus dem Internet): zweimal täglich dünn auf die betroffenen schuppigen und trockenen Stellen auftragen. Falls Emma nach dem Auftragen übermäßig versucht den Balm abzulecken, sollten wir diesen nicht weiter anwenden.

Beurteilung / Weiterer Plan: Hinsichtlich des Vorberichtes, der Symptomatik und klinischen Präsentation kommen verschiedene mögliche ursächliche Szenarien für Emmas Läsion in Frage. Die schnelle und deutliche Verbesserung deuten eher gegen ein neoplastisches Geschehen und für eine Infektion, die ggf. nach einer Verletzung aufgekommen sein könnte und sich möglicherweise hinsichtlich der vielleicht nicht ideal eingestellten Schilddrüse ausbreiten konnte. Wir werden die derzeitige Therapie nun - da aktuell erfolgreich - erstmal fortsetzen und die Situation in 1 Woche nochmals evaluieren. Falls die Läsion weiter besser wird, beobachten wir ob diese so komplett ausheilt. Falls es aber zu keiner Verbesserung kommt, wäre eine Biopsieentnahme in Kurznarkose der nächste diagnostische Schritt. Zielführend wäre außerdem auch eine zeitnahe Post-Pill-Kontrolle des Schilddrüsenwerts und ggf. die Einleitung eines Reiseprofiles. Bitte geben Sie uns in 1 Woche per Email Bescheid, wie es Emma mit ihrer Hautsymptomatik geht.